

Hochschule für Technik Stuttgart

Studienordnung

Bachelorstudiengang
Infrastrukturmanagement

Stand: 27.04.2022

Aufgrund § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43) hat der Senat der Hochschule für Technik Stuttgart am 03.07.2024 folgende Studienordnung beschlossen.

Die Zustimmung durch die Rektorin erfolgte am 04.07.2024.

Inhaltsübersicht

	1
§ 1 Zielsetzung des Studiengangs	3
§ 2 Abschlussgrad	3
§ 3 Vorpraktikum	3
§ 4 Aufbau des Studiengangs	3
§ 5 Betreutes Praktisches Studienprojekt	3
§ 6 Module	4
§ 7 Bachelorvorprüfung	7
§ 8 Bachelorprüfung / Masterprüfung	7
§ 9 Gewichtung der Prüfungsleistungen und der Bachelorarbeit / Masterarbeit	8
§ 10 Inkrafttreten	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Grundstudium 1. und 2. Semester	4
Tabelle 2: Hauptstudium 3. Semester	5
Tabelle 3: Betreutes Praktisches Studienprojekt (BPS) 4. Semester	5
Tabelle 4: Hauptstudium 5., 6. und 7. Semester	5
Tabelle 5: Wahlpflichtmodule	7

§ 1 Zielsetzung des Studiengangs

Die Hochschule für Technik Stuttgart bietet als eine der wenigen Hochschulen in Deutschland den Studiengang Infrastrukturmanagement an. Dieser Studiengang zielt darauf ab, Ingenieure der Fachrichtung Infrastrukturmanagement mit den Schwerpunkten Mobilität, Stadtplanung, Energie und Wasser auszubilden.

§ 2 Abschlussgrad

Die Hochschule verleiht nach bestandener Bachelorprüfung den Bachelorgrad „Bachelor of Engineering“, abgekürzt „B.Eng.“

§ 3 Vorpraktikum

Für das Studium im Studiengang Infrastrukturmanagement ist kein Vorpraktikum erforderlich.

§ 4 Aufbau des Studiengangs

Das Studium gliedert sich in ein zweisemestriges Grundstudium, das mit der Bachelorvorprüfung endet, und das fünfsemestrige Hauptstudium, das mit der Bachelorprüfung abschließt. Das Studium ist modular aufgebaut. Es umfasst insgesamt 210 CP.

Im Grundstudium werden naturwissenschaftliche Grundlagen, Basisfächer des Infrastrukturmanagements und der Betriebswirtschaftslehre sowie überfachliche Kompetenzen vermittelt.

Im Hauptstudium werden die Kernbereiche des Infrastrukturmanagements behandelt. Im 4. Semester wird das Betreute Praktische Studienprojekt (BPS) durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden an einer geeigneten Praxisstelle, betreut von der Hochschule, berufsbezogene Erfahrungen sammeln.

§ 5 Betreutes Praktisches Studienprojekt

Im Betreuten Praktischen Studienprojekt sollen den Studierenden innerhalb eines Semesters (6 Monate) berufsbezogene Erfahrungen und Lehrinhalte vermittelt werden und zwar:

- Kennen lernen büromäßiger Arbeitsweisen und des methodischen Vorgehens bei der Vor- und Entwurfsplanung, in der Ausführungsplanung, bei dem Erstellen von Kostenberechnungen, bei der Projektvorbereitung und -abwicklung, bei der Projektentwicklung und -finanzierung und bei betrieblichen Abläufen in Unternehmen der Infrastrukturschaffung und -erhaltung. Wünschenswert ist außerdem die Mitarbeit in der allgemeinen Betriebsorganisation.

Im Betreuten Praktischen Studienprojekt werden die Studierenden von Professoren des Studiengangs betreut. Im Betreuten Praktischen Studienprojekt müssen folgende Studienleistung und folgende Prüfungsleistung erbracht werden:

- a) Teilnahme an der vorbereitenden Einführungsveranstaltung in das Betreute Praktische Studienprojekt.
- b) Teilnahme an der vorbereitenden Lehrveranstaltung „Grundlagen Arbeitsschutz“.
- c) Teilnahme an der nachbereitenden Lehrveranstaltung "Kolloquium" mit Referat.

Das Betreute Praktische Studienprojekt kann nur begonnen werden, wenn

- a) die Bachelorvorprüfung bestanden ist und

- b) höchstens drei Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen aus dem ersten Teil des Hauptstudiums noch nicht abgelegt sind.

Dem Betreuten Praktischen Studienprojekt zugeordnet ist das Modul „Exkursion / Tutorium“. In diesem Modul müssen die Studierenden im Laufe des Studiums an einer Exkursion teilnehmen. Alternativ kann der Studienleistung über eine Tutorentätigkeit erreicht werden. Insgesamt ist 1 CP nachzuweisen.

§ 6 Module

Tabelle 1: Grundstudium 1. und 2. Semester

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	PL	SL	Gewicht PL
1. Semester							
Mathematik 1	Mathematische Grundlagen 1	3	4	STA	KLA 120		6
	Finanzmathematik	1	2				
Einführung in die Informatik	Einführung in die Informatik	2	2	STA	KLA 60		2
Informationstechnologie	Geographische Informationssysteme (GIS)	2	2		STA		4
	Computer Aided Design (CAD)	2	2				
Physik für Ingenieure	Physik für Ingenieure	3	3		KLA 90		3
Wirtschaftslehre 1	Betriebswirtschaftslehre	2	2		KLA 120		4
	Volkswirtschaftslehre	2	2				
Baustoffe und Geotechnik 1	Baustoffe	2	3	STA	KLA 120		6
	Geologie und Felshohlraumbau	3	3				
Infrastrukturmanagement	Infrastrukturmanagement	2	3			STA	
Schlüsselqualifikation 1	Schlüsselqualifikation A	2	2			STA	
Gesamt (1. Semester)		26	30				

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	PL	SL	Gewicht PL
2. Semester							
Mathematik 2	Mathematische Grundlagen 2	2	3		KLA 120		6
	Statistik	2	3				
Baustoffe und Geotechnik 2	Bodenmechanik und Erdbau	2	2		KLA 90		2
Verkehrsinfrastruktur 1	Entwurf von Verkehrsanlagen	4	4		KLA 165; STA		8
	IT-Anwendungen im Verkehrswesen	2	2				
	Stadtverkehrsplanung	2	2	PRJ/REF			
Energie 1 - Grundlagen	Konventionelle Energien	2	3		KLA 120		6
	Regenerative Energien	2	3				
Projektmanagement und -entwicklung 1	Bauorganisation	2	2		KLA 90		4
	Projektmanagement A	2	2				

Bau- und Immobilienwirtschaft	Bau- und Immobilienwirtschaft	2	2		KLA 60		2
Schlüsselqualifikation 2	Technisches Englisch	2	2		KLA 90		2
Gesamt (2. Semester)		26	30				

Tabelle 2: Hauptstudium 3. Semester

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	PL	SL	Gewicht PL
3. Semester							
Nachhaltigkeit. Umwelt. Verantwortung.	Nachhaltigkeit. Umwelt. Verantwortung.	2	2		KLA 60		2
Energie 2 – Netzgebundene Energien	Gase	2	3		KLA 120		6
	Elektrizität	2	3				
Informations- und Kommunikationstechnik	Informations- und Kommunikationstechnik	2	2			KLA	
Recht 1	Öffentliches und bürgerliches Recht	3	3		KLA 90		3
Wasserfachliche Grundlagen	Grundlagen der Wasserwirtschaft und Hydromechanik	2	2		KLA 60		2
Verkehrsinfrastruktur 2	Straßenbautechnik	2	3		KLA 120		6
	Betrieb und Erhaltung	2	3				
Projektmanagement und -entwicklung 2	Kostenmanagement	2	2		KLA 120		4
	Projektmanagement B	2	2				
Wirtschaftslehre 2	Controlling	2	3		KLA 60; STA		3
Schlüsselqualifikation 3	Schlüsselqualifikation B	2	2			STA	2
	Wirtschaftsenglisch	2	2		KLA 90		
Gesamt (3. Semester)		27	32				

Tabelle 3: Betreutes Praktisches Studienprojekt (BPS) 4. Semester

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	PL	SL	Gewicht PL
4. Semester							
Arbeitsschutz	Grundlagen Arbeitsschutz	2	2			KLA	
BPS	Vorbereitende Einführungsveranstaltung, praktische Tätigkeit an der Praxisstelle, nachbereitendes Kolloquium mit Referat, Bericht über die praktische Tätigkeit	2	25			PFP, REF	
Exkursion / Tutorium	Exkursion oder Tutorentätigkeit		1			STA	
Gesamt (4. Semester)		4	28				

Tabelle 4: Hauptstudium 5., 6. und 7. Semester

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	PL	SL	Gewicht PL
5. Semester							
Energie 3	Fern- und Nahwärme	2	2		KLA 90		4

	Gebäudeenergie-technik	2	2				
Projektmanagement und -entwicklung 3	Projektentwicklung	2	2		KLA 90		4
	Facility Management	2	2				
Siedlungswasserwirtschaft	Wasserversorgung	3	4	STA	KLA 180		7
	Abwasserentsorgung und -behandlung	3	3				
Wirtschaftslehre 3	Organisations- und Dienstleistungsmanagement	2	2		KLA 120		4
	Personalmanagement	2	2				
Stadtplanung 1	Grundlagen von Stadtplanung und Städtebau	4	5		STA		5
Energie 4	Energiemanagement und -effizienz	2	4		STA		4
Praxis und Projekt 1	Interdisziplinäres Projekt A	3	5		PRJ/REF		5
Gesamt (5. Semester)		27	33				

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	PL	SL	Gewicht PL
6. Semester							
Wirtschaftslehre 4	Öffentliche Verwaltung	2	2		KLA 180		6
	Infrastructure Finance	2	2				
	Netzwerkökonomie und Regulierung	2	2				
Stadtplanung 2	Städtebauliches Entwerfen	4	4		STA		6
	Stadtgestaltung und öffentlicher Raum	2	2				
Verkehrsinfrastruktur 3	Verkehrsplanung	2	3	REF	KL120		6
	Mobilitätskonzepte	2	3				
Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 1 aus Tabelle 5	2	3		KLA 60		3
Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 2 aus Tabelle 5	2	3		KLA 60		3
Praxis und Projekt 2	Interdisziplinäres Projekt B	3	5		PRJ/REF		5
Gesamt (6. Semester)		23	29				

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	PL	SL	Gewicht PL
7. Semester							
Wirtschaftslehre 5	Führung und Management	2	3		PRJ/REF		3
Recht 2	Öffentliches und privates Baurecht	3	3		KLA 90		3
Wahlpflichtmodul 3	Wahlpflichtmodul 3 aus Tabelle 5	2	3		KLA 60		3
Wahlpflichtmodul 4	Wahlpflichtmodul 4 aus Tabelle 5	2	3		KLA 60		3
Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft /-technik	2	2		KLA 60		2
Bachelor-Arbeit	Bachelor-Arbeit	---	12				14
	Bachelor-Kolloquium		2				
Gesamt (7. Semester)		11	28				

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule

Lehrveranstaltung	SWS	CP	PVL	SL	Zuordnung
Schwerpunkt Energie und Wasser					
Energiemärkte und -handel	2	3		KLA 60	EW
Wasserversorgung 2	2	3		KLA 60	EW
Hydrologie und Wasserwirtschaft	2	3		KLA 60	EW
Sonderfach je nach Angebot	2	3		KLA; STA	EW
Schwerpunkt Verkehr und Mobilität					
Bahntechnik	2	3		KLA 60	VM
Internationale ÖPNV-Strategien	2	3		KLA 45; STA	VM
Alternative Antriebssysteme	2	3		KLA 45; STA	VM
Logistik	2	3		KLA 60	VM
Raumplanung	2	3		KLA 60	VM
Sonderfach je nach Angebot	2	3		KLA; STA	VM
Projektmanagement					
Bürgerbeteiligung	2	3		KLA 60	PM
Baustellenmanagement	2	3		KLA 60	PM
Brandschutz	2	3		KLA 60	PM
Katastrophenschutz	2	3		KLA 60	PM
Sonderfach je nach Angebot	2	3		KLA; STA	PM
Internationales Infrastrukturmanagement(englischsprachige Vorlesung)					
Urban Energy Concepts	2	3		KLA 60	IN
Project Management due to PMI	2	3		KL A60	IN
Urban Planning	2	3		KLA 60	IN
Sonderfach je nach Angebot	2	3		KLA; STA	IN

Die insgesamt 4 Wahlpflichtmodule können folgenden Themengruppen zugeordnet werden:

- Energie und Wasser (Tabellenkürzel EW)
- Verkehr und Mobilität (Tabellenkürzel VM)
- Projektmanagement (Tabellenkürzel PM)
- Internationales Infrastrukturmanagement (Tabellenkürzel IN)

Über das Angebot der Wahlpflichtmodule entscheidet der Prüfungsausschuss vor Beginn des jeweiligen Semesters.

§ 7 Bachelorvorprüfung

Die Modulprüfungen der Bachelorvorprüfung, die Prüfungsvorleistungen sowie die Gewichtung der Noten der Modulprüfungen ergeben sich aus Tabelle 1. Die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung ergibt sich aus den gewichteten Noten der Modulprüfungen des Grundstudiums.

§ 8 Bachelorprüfung

Die Prüfungen des 6. und 7. Semesters können nur angetreten werden, wenn mindestens 70 CP in den Semestern 3 bis 5 erworben wurden.

§ 9 Gewichtung der Prüfungsleistungen und der Bachelorarbeit

Die Modulprüfungen der Bachelorprüfung, die Prüfungsvorleistungen sowie die Gewichtung der Noten der Modulprüfungen ergeben sich aus den Tabellen 2 bis 5. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ergibt sich aus den gewichteten Noten der Modulprüfungen des Hauptstudiums und der Bachelorarbeit. Die Gesamtnote entspricht der Endnote im Abschlusszeugnis.

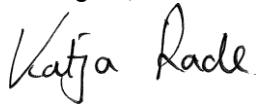
§ 10 weitere Regelungen

Alle Studierende, die im Wintersemester 2022/2023 in das 2. – 5. Lehrplansemester eintreten, werden in die Regelungen dieser Studien- und Prüfungsordnung übertragen. Alle bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen werden nach den Maßgaben der neuen Studien- und Prüfungsordnung anerkannt. Dabei werden sowohl bestandene als auch nicht bestandene Versuche berücksichtigt.

§ 11 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2024/25 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge/Teil A vom 21.07.2021 zuletzt geändert am 01.06.2022 außer Kraft. Gleichzeitig tritt der bisherige fachspezifische Teil B § 41 Bachelor -Studiengang Infrastrukturmanagement vom 27.04.2022 außer Kraft und wird durch die vorliegende Studienordnung ersetzt.

Stuttgart, den 04.07.2024



Prof. Dr. Katja Rade
Rektorin

Bekanntmachungsnachweis

Aushang am:

Abgenommen am:

In Kraft getreten am:

Beurkundung: